HUNDERTWASSER-TOUR 2
„Bad Bodenteich" (50 km)

Die Tour führt Richtung Südosten am Elbe-Seitenkanal entlang, der unmittelbar hinter der Brücke über den Uhlenring per Rampe zu erreichen ist (siehe S. 79). Nach 5 km kommt man zur „Esterholzer Schleuse". (Das Tor vor dem Schleusenbereich soll die Tiere vor Gefahren schützen - bitte immer wieder schließen). Oberhalb des Radweges befinden sich ein schöner Picknickplatz mit kleinem Spielplatz und einer Gaststätte, die zu einer ersten Pause einladen. Zurück auf dem Radweg erreicht man nach ca. 50 m den Aufgang zu einer Besucherplattform. Dieser Aufstieg die lange Treppe hinauf lohnt sich, da von dort aus der Ablauf des Ein- und Ausschiffens in und aus der Schleuse gut zu beobachten ist. Weiter geht's am Kanal entlang. Ein „Wasser-Informations-Pfad", der durch 12 Informationstafeln Themen rund ums Wasser behandelt begleitet die Tour die nächsten 5 km bis zum „Sicherheitstor Wieren". Dort den Elbe-Seitenkanal verlassen und auf der parallel führenden Straße in gleiche Richtung weiterfahren. Nach ca. 2 km entfernt sich die Straße vom Kanal und schlängelt sich bis zum Parkplatz „Bad Bodenteicher Heide" durch Wiesen und Felder. Wer einen Abstecher in die „Bad Bodenteicher Heide" machen möchte, der sollte sein Rad am Parkplatz abstellen und Zufuss die 40 ha große Heidefläche mit Bienenstand und Schafstall erwandern (kleiner Rundweg um die Heidefläche „Schwarzer Berg" 1,5 km; Großer Wanderweg auf dem Naturlehrpfad mit sieben Informationspunkten 5,5 km) oder z. B. am Schafstall eine Pause einlegen. Hinter dem Parkplatz stößt die Straße auf eine Kreisstraße, in die rechts eingebogen wird (Achtung: kein Radweg). Die nun folgende Fußgängerbrücke führt Interessierte zum Bad Bodenteicher Waldschwimmbad mit modernem Eltern-Kind-Bereich. Die Tour, aber, bleibt rechts vom Kanal, überquert diesen auf der Landesstraße und erreicht so Bad Bodenteich. An der Burg Bodenteich liegt ein schöner Pausenplatz. Dort befindet sich auch die Tourist-Information. Nach der Pause geht es der Ausschilderung folgend über Lüder Richtung Röhrsen weiter. Gleich hinter Lüder nicht der Linkskurve der Hauptstraße folgen, sondern geradeaus auf einem asphaltierten Feldweg radeln. Dieser gut ausgebaute Weg führt mit einer Linksbiegung nach Reinstorf. Am Anfang des Ortes links abbiegen und nach einer Rechtskurve noch einmal links ab in die Straße „Nienwohlder Eck". Auf dieser Straße immer geradeaus, an einer Pension vorbei, die Ortschaft verlassen. Nach 1,5 km beginnt eine 1,6 km lange Strecke mitten durch den Wald auf einem manchmal etwas sandigen Boden (vorsichtig fahren). Nach diesen 1,6 km geht es links ab auf einen sehr steinigen Weg (50m - am besten das Rad schieben oder rechts auf dem kleinen Pfad neben dem steinigen Weg fahren), bevor die Tour eine ihrer landschaftlich schönsten Strecke erreicht und auch wieder eine Asphaltdecke bietet. Ab Nienwohlde der Ausschilderung für Radfahrer folgen, bis nach ca. 16 km das Ziel, der „Hundertwasser-Bahnhof" Uelzen wieder erreicht ist.

(Orientierung in Uelzen: siehe S. 79).

Die Radtour ist für Familien geeignet. Die Fahrer sollten nicht ganz ungeübt sein. Es empfielt sich, einen ganzen Tag dafür einzuplanen.

Wissenswertes am Wegesrand

Sehenswertes
Esterholzer Schleuse mit Besucherplattform und Informationstafeln (siehe S. 115); Esterholzer Schleuse bis Sicherheitstor Wieren „Wasser-Informationspfad" mit 12 Informationstafeln rund um's Wasser.
Bad Bodenteich: Burg Bodenteich, Ausstellung im Burgturm, „Robin-Hood-Castell", „Bad Bodenteicher Heide", Seepark, Waldschwimmbad, St.-Petri-Kirche, „Vierhundert-Wasser-Barfußpfad" (Kurverwaltung: Tel. (0 58 24) 35 39).
Stadensen: „Stonser Kunstdeel", tägl. außer Donnerstag, Tel. (0 58 02) 12 77.

Picknickplätze
Esterholzer Schleuse mit Sitzgruppe und kleinem Spielplatz; Sicherheitstor Wieren mit Sitzgruppe. In der „Bad Bodenteicher Heide";
Bad Bodenteich am Parksee; Bad Bodenteich im Bereich der alten Burganlage.

Gastronomische Angebote
Esterholzer Schleuse, tägl. 12 - 21 Uhr, Mo. Ruhetag, Tel. (0 58 02) 13 90, Anzeige Seite 118.
Lüder: „Gasthaus & Pension Grote": ab 9 Uhr, Mo. Ruhetag, Tel. (0 58 24) 23 48; Erlebnisbauernhof mit Bauerncafé: ab 14 Uhr, Tel. (0 58 24) 9 65 00.
Stadensen: „Café Bornbachtal": 9 - 18 Uhr, Do. Ruhetag, Tel. (0 58 02) 12 77.